

Ressort: Gesundheit

Gesetzliche Krankenkassen verdoppeln Defizit im zweiten Quartal

Berlin, 29.08.2014, 22:45 Uhr

GDN - Die gesetzlichen Krankenkassen haben im zweiten Quartal ihr Defizit mehr als verdoppelt. Es ist nach Informationen der F.A.Z. auf 620 Millionen Euro gestiegen, nachdem der Fehlbetrag im ersten Quartal noch 270 Millionen Euro betragen hatte.

Zwar konnten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) und die Knappschaft ihre Überschüsse aus dem ersten Quartal auf fast 290 Millionen Euro ausbauen. Doch zieht das Defizit der Ersatzkassen von 681 Millionen Euro die gesetzliche Versicherung (GKV) ins Minus. Auch die Betriebs- und Innungskrankenkassen gaben 230 Millionen Euro mehr für die Versorgung ihrer Versicherten aus, als ihnen der Gesundheitsfonds erstattete. Der Ersatzkassenverband erklärte, es sei wahrscheinlich, dass es in 2014 zu einer GKV-weiten, leichten Unterfinanzierung der Krankenkassen komme, weil die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds nicht reichten. Allerdings verfügen die Krankenkassen über - wenn auch unterschiedlichen verteilte - Rücklagen und Reserven von 16 Milliarden Euro, mit denen sie die Fehlbeträge ausgleichen können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40112/gesetzliche-krankenkassen-verdoppeln-defizit-im-zweiten-quartal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com